



Gartenbesitzer aufgepasst!!!

DAS IST DIE TÖDLICHE UND UNTERSCHÄTZTE GEFAHR FÜR IGEL!!!!



Wer kennt das nicht, das Gefühl
in den Garten zu wollen, bei
angenehmen Temperaturen und
Sonnenschein, den Garten „flott“
zu machen?

Da wird gemäht, mit dem
Rasentrimmer gearbeitet,
Laubhaufen entfernt, sowie das
Laub unter Büschen und
Hecken...

Deshalb:

-vor jeglicher Aufräumaktion vorsichtig
nachschaun und sich vergewissern,
dass kein schlafender Igel im Laub/unter
der Hecke schläft

-Igel laufen bei Gefahr nicht weg, sie
machen eine Kugel und bieten somit
eine Angriffsfläche für tödliche
Verletzungen

-Mähroboter nicht nachts und nicht in
der Dämmerung laufen lassen

Sie reduzieren Artenvielfalt

Mähroboter schneiden den Rasen raschelkurz – mit Folgen für die Artenvielfalt, denn Wildkräuter werden abgeschnitten. Die aber sind die Lebensgrundlage für viele Insekten, die wiederum Nahrung sind für Singvögel und andere Tiere im Garten. Wollt ihr die Artenvielfalt erhalten oder fördern, lasst Wildblumen stehen!



Foto: danielreest/Getty Images
Foto: NABU/ERIC KÖHLING

-Igel schreien nicht, sie verenden
qualvoll

-nicht mit Rasentrimmern unter Büsche
und Hecken!! Vorher nachschauen rettet
Igel-Leben!!!

-hohes Gras vorher überprüfen: im
Sommer liegen Igel „platt wie eine
Flunder“ mit ausgestreckten Pfoten im
hohen Gras. Abgetrennte Beinchen und
Nasen sind die Todesfolge!!! Deshalb
nicht einfach drauf losmähen!!!

-keine Rattenfallen und kein Einsatz von
Gift, z.B. Schneckenkorn

-Pools und Teiche sichern: Igel können
nicht schwimmen

-Lichtschächte abdecken, es sind schon
oft Igel hineingefallen und
verhungert/verdurstet

-Komposthaufen von oben vorsichtig
abtragen, auch hier können sich Igel
verstecken und schlafen

-Lagerfeuerplätze: Holz erst dann
aufschichten, wenn man es braucht.
Sonst nisten sich dort nicht nur Igel,
sondern auch andere Kleintiere ein und
verbrennen qualvoll

**Jeder Gartenbesitzer kann
dazu beitragen, dass das alles
nicht passiert!!!**



**Igel stehen mittlerweile auf der Roten
Liste der vom Aussterben bedrohten
Arten. Lassen Sie uns DAS gemeinsam
verhindern!!**

**Bei Fragen wenden Sie sich jederzeit
gerne an den Igelhilfverein e.V. unter
info@igelhilfeverein.de**

**Wer unsere ehrenamtliche Arbeit rund
um die Arterhaltung und den Schutz
des Igels unterstützen möchte, dem
danken wir, auch im Namen der Igel,
ganz herzlich für eine Spende auf
folgendes Bankkonto:
Sparkasse Biberach
IBAN:DE 22 6545 0070 0008 5869 35;
Betreff „Rettet die Igel“
Oder PayPal: Igelhilfeverein e.V.**

www.igelhilfeverein.de

info@igelhilfeverein.de

Sparkasse Biberach

IBAN: DE 22 6545 0070 0008 5869 35

VR 201092

Steuernummer: 151/109/20021